

Woche: GEMAINZAM gegen Rassismus. Die Ausstellungsstücke werden im Anschluss der Vernissage in der Zeit der interkulturellen Woche vom 12.09. bis zum 20.09.2020 im Haus des Erinnerns von außen sichtbar der Öffentlichkeit präsentiert.

*Ausstellungseröffnung am 11.09.2020 um 15 Uhr im Außenbereich des Haus des Erinnerns.*

Inputgeber: Herr Univ.-Prof. i.R. Dr. Franz Hamburger, M.A.,  
Veranstaltungsort: Haus des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz

#### **17.09.2020, 18-20 Uhr „Eigene Psychohygiene - Wie kann ich auf mich selbst achten?“**

Referent: Herr Ulrich Gerth, Caritasverband Mainz e.V.  
Veranstaltungsort: Psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma, Rheinallee 3a, 55116 Mainz  
Max. Teilnehmerzahl: 6

#### **27.10.2020, 18-21 Uhr Tipps für ehrenamtliche Sprachvermittlung und Deutschkurse. Grammatik zum Anfassen. Grammatikvermittlung für Ehrenamtliche im DaZ-Bereich**

Referentin: Frau Dr. Gülsüm Günay, JGU Mainz, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)  
Veranstaltungsort: Weiterbildungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (WBZ U1 153), Alte Mensa, Johann-Joachim-Becher-Weg 5, 55128 Mainz.  
Max. Teilnehmerzahl: 20

#### **03.12.2020, 15-18 Uhr Adventscafé / Vernissage „Fäden verbinden...Dialog durch gestickte Erinnerungen und Träume“**

Gewachsen aus dem Projekt „Nähstube“ des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften - welches in der Gemeinschaftsunterkunft Zwerchallee seit Jahren angeboten wird - entstanden familiäre Geschichten und kulturelle Erzählungen von Frauen mit Fluchthintergrund, die sich während dem Nähen und Sticken an längst vergessene Ereignisse erinnerten. Aus der Begegnung mit Schülern und Schülerinnen der IGS Anna-Seghers entstand wiederum ein Schulprojekt mit Stickarbeiten und Geschichten der Schülerinnen und Schüler, die mit den Erzählungen der Frauen aus der Nähstube den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Adventscafés präsentiert werden. Die Werke werden im Anschluss der Vernissage in der Zeit vom 11.12. bis zum 20.12.2020 im Haus des Erinnerns, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz von außen sichtbar der Öffentlichkeit präsentiert.

Veranstaltungsort: Café 7 Grad (Kunsthalle Mainz), Am Zollhafen, 55118 Mainz  
Max. Teilnehmerzahl: 40

#### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an der Veranstaltung bei der Flüchtlingskoordination an. Sie erreichen uns unter [fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de](mailto:fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de) und unter 06131 12-3179.

#### **Kosten**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen Ehrenamtlichen in der Mainzer Flüchtlingsarbeit offen und ist für sie kostenfrei.

#### **Weitere Informationen**

Über den Verteiler der Flüchtlingskoordination werden Sie rechtzeitig vor den einzelnen Veranstaltungen und Weiterbildungen in Form einer ausführlicheren Einladung informiert. Sollten Sie noch nicht in unseren Verteiler aufgenommen worden sein, können Sie uns gerne eine E-Mail an [fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de](mailto:fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de) schreiben, damit wir Ihnen zukünftig diese Informationen direkt zusenden können.

Die Informationsseite für Flüchtlingsarbeit der Stadt Mainz bietet Ihnen weitere nützliche Informationen zu unseren Veranstaltungen. Selbstverständlich können Sie hier auch für Ihre eigenen Veranstaltungen werben. Über den Veranstaltungskalender der Informationsseite für Flüchtlingsarbeit der Landeshauptstadt Mainz können Sie selbst Ihre Termine eintragen, welche nach kurzer Prüfung unserer Öffentlichkeitsabteilung online gestellt werden:

[www.mainz.de/fluechtlingsarbeit](http://www.mainz.de/fluechtlingsarbeit)



Landeshauptstadt  
Mainz



Landeshauptstadt  
Mainz

#### **Ansprechpartner**

Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit | Flüchtlingskoordination  
Kaiserstraße 3-5, 55116 Mainz  
Tel. 06131 12-3179 | Fax 06131 12-3021  
[fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de](mailto:fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de/fluechtlingsarbeit](http://www.mainz.de/fluechtlingsarbeit)

#### **Impressum**

Landeshauptstadt Mainz  
Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit  
Flüchtlingskoordination  
Gestaltung und Druck:  
Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz  
Foto Titelseite: [imagingando - stock.adobe.com](https://www.imagingando.com)

[www.mainz.de/fluechtlingsarbeit](http://www.mainz.de/fluechtlingsarbeit)



## Neuaufgabe des Programms *Veranstaltungen und Weiterbildungen*

für Ehrenamtliche in der  
Mainzer Flüchtlingsarbeit 2020

## Grüßwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für das Jahr 2020 waren in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Trägern und Organisationen zahlreiche Veranstaltungen und Weiterbildungen für Ehrenamtliche in der Mainzer Flüchtlingsarbeit geplant, über deren Inhalte und Termine ich Sie im damals veröffentlichten Jahresprogramm informieren durfte.



In Folge der dynamischen Entwicklung der Pandemie, erließ die Regierung des Landes Rheinland-Pfalz am 23. März die Dritte Corona-Bekämpfungsverordnung zur Verminderung der weiteren Ausbreitung von Covid-19. Daraufhin hat die Stadtverwaltung Mainz alle städtischen Veranstaltungen und Gremiensitzungen, die nicht zwingend erforderlich waren, abgesagt. Für das Programm der Flüchtlingskoordination hatte dies zur Folge, dass die geplanten Angebote und Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteure in der Mainzer Flüchtlingsarbeit kurzfristig abgesagt bzw. einzelne bis auf Weiteres ausgesetzt werden mussten.

Durch eine günstige Entwicklung der Corona-Fallzahlen und der Lockerungen durch die 10. Corona-Bekämpfungsverordnung der Landesregierung ist es für die Flüchtlingskoordination wieder möglich, die Programmplanung aufzunehmen. Ich freue mich, dass die Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe nun wieder starten kann und bedanke mich bei dem Team der Flüchtlingskoordination und allen Unterstützenden dafür.

Ich begrüße den weiterhin bestehenden Wunsch eines Austausches zu allgemeinen Fragen der ehrenamtlichen Betreuung von Geflüchteten und dass es wieder möglich ist, entsprechende Begegnungen zu schaffen. Aus diesem Grund wird das seit 2017 bestehende Veranstaltungsformat des Helferkreises weiterhin fortgeführt. Er soll dem Austausch und der Information Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit dienen und besteht jeweils aus einem formellen und einem informellen Teil, der einen lockeren Austausch in angenehmer Atmosphäre ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen anregende und fachlich interessante Begegnungen und Fachaustausch. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

Wir von der Flüchtlingskoordination freuen uns, wieder eine Veranstaltung zu dem Thema „Tipps für ehrenamtliche Sprachvermittlung und Deutschkurse“ sowie Weiterbildungsveranstaltungen zu den Themenfeldern „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“, „Eigene Psychohygiene“ und „Austausch bzw. aktuelle Fragen im Asyl- und Ausländerrecht“ anbieten zu können.

Besonders hervorheben möchten wir folgende Kooperationsveranstaltungen mit dem Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, wofür wir uns beim Kooperationspartner recht herzlich bedanken. Die Ausstellung „Miteinander für Integration – Das Ehrenamtsbündnis für Flüchtlingsarbeit stellt sich vor“, ermöglicht der Öffentlichkeit einen informativen und aufschlussreichen Einblick in das gesellschaftlich relevante ehrenamtliche Engagement von Mainzer Bürgerinnen und Bürger, die in der Mainzer Flüchtlingsarbeit Tag für Tag eine unersetzliche integrative Leistung erbringen.

Am 3. Dezember 2020 wird die Stadt Mainz wieder ein Adventscafé für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit veranstalten, auf das wir Sie bereits heute aufmerksam machen möchten. Begleitet wird die vorweihnachtliche Veranstaltung durch die Vernissage „Fäden verbinden... Dialog durch gestickte Erinnerungen und Träume“ in Zusammenarbeit mit dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften / Regionalgruppe Mainz. Eine gesonderte Einladung mit weiteren Informationen werden Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten.

Bezüglich der Umsetzung der vorgeschriebenen Maßnahmen und Vorkehrungen zur Erfüllung der aktuellen Hygienevorschriften sind für uns die Hygienekonzepte für Veranstaltungen im Innenbereich bzw. im Außenbereich des Landes Rheinland-Pfalz maßgeblich. Diese sind einzusehen unter:  
<https://corona.rlp.de/de/themen/hygienekonzepte/>

Wir hoffen natürlich, dass ein erneutes gesellschaftliches Stillstehen bzw. erneute Einschränkungen im weiteren Verlauf des Jahres ausbleiben werden und wir keine Änderungen vornehmen müssen.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen darf aus aktuellem Anlass ausschließlich nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Bitte melden Sie sich hierfür bei der Flüchtlingskoordination unter der Rufnummer 06131-12-3179 oder per E-Mail an [fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de](mailto:fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Team der Flüchtlingskoordination

## Veranstaltungen

**20.08.2020, 18-20 Uhr Der Helferkreis der Stadt Mainz trifft auf das Ehrenamtsbündnis für Flüchtlingsarbeit – Miteinander für Integration**  
Veranstaltungsort: Café 7 Grad (Kunsthalle Mainz), Am Zollhafen, 55118 Mainz  
Max. Teilnehmerzahl: 40

## 21. & 22.08.2020, Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Ehrenamtliche in der Mainzer Flüchtlingsarbeit

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Das Training soll helfen, den geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen, und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.  
Uhrzeiten: Freitag, 21. August von 16-19 Uhr & Samstag, 22. August von 09-15:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Landeszentrale für politische Bildung RLP, Kronberger Hof 6, 55116 Mainz  
Max. Teilnehmerzahl: 10

## 27.08.2020, 18-21 Uhr „Austausch bzw. aktuelle Fragen im Asyl- und Ausländerrecht“

Referent: Herr Arta Djahanschiri, Rechtsanwalt, Rechtsanwaltskanzlei Busch & Burger  
Veranstaltungsort: Raum 113, Stadthaus, Kreyßig-Flügel, Kaiserstraße 3-5, 55116 Mainz  
Max. Teilnehmerzahl: 20

## 11.09.2020, 15-19 Uhr Ausstellung „Miteinander für Integration – Das Ehrenamtsbündnis für Flüchtlingsarbeit stellt sich vor“

In der Ausstellung präsentiert sich die vielfältige und vielseitige Angebotslandschaft, ehrenamtlich engagierter Initiativen, Institutionen und Vereine in der Mainzer Flüchtlingsarbeit. Die intensive Begleitung und Betreuung geflüchteter Menschen zur Bewältigung ihres Alltages sowie die Vielzahl integrativer Angebote in den Mainzer Stadtteilen, machen einen erheblichen Teil des freiwilligen Engagements aus. Nach den Anfangsjahren der Flüchtlingshilfe ist der Zuspruch und die Unterstützungs- bzw. Spendenbereitschaft der Mainzer Bürgerinnen und Bürger weiterhin hoch. Dennoch zeichnet sich gesamtgesellschaftlich eine sinkende Akzeptanz der Flüchtlingsarbeit ab. Alltagsrassistische Diskriminierungen gegenüber Geflüchteten erleben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unmittelbar in der Begleitung und Betreuung dieser. Zunehmend sehen sie sich auch selbst mit steigenden Ressentiments konfrontiert. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig sich nicht zu verstecken, sondern die eigene Arbeit immer wieder öffentlich darzustellen und auch zu Diskussionen einzuladen. Die Offenheit kann so dazu beitragen falsche Vorstellungen und Ressentiments zu bekämpfen und ein Bewusstsein für tatsächliche Bedingungen zu schaffen. Zudem möchte das Ehrenamtsbündnis zeigen, dass die Mainzer Gesellschaft hinter den Leistungen der integrativen Flüchtlingsarbeit und dem unentbehrlichen freiwilligen Engagement steht, ganz im Sinne des diesjährigen Mottos der Interkulturellen